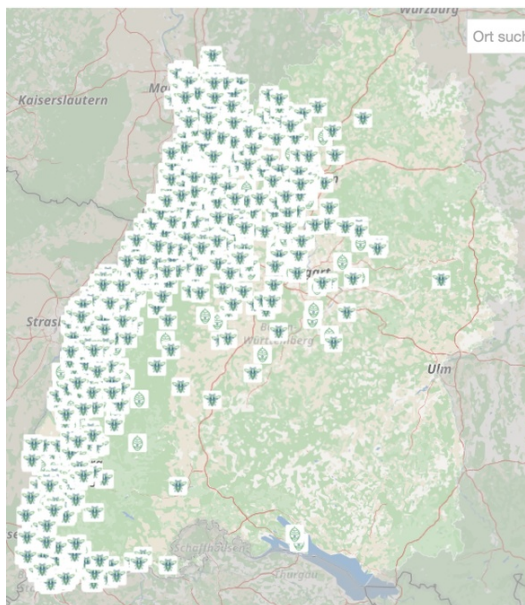


Newsletter *Vespa velutina* - 05.08.2025



Statistik:

Einzeltierfunde 2025: 1695

Nester 2025: 690 (davon entfernt: 423)

Aktuelle Größe:

Fußball groß. Im Schnitt 300
Arbeiterinnen vorhanden.

[Hier gehts zur Fundortkarte!](#)

Aktivitäten an der Landesanstalt für Bienenkunde

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) breitet sich weiterhin in Baden-Württemberg aus – eine Entwicklung, die viele Imkerinnen und Imker sowie Anwohnerinnen und Anwohner in besonders betroffenen Städten mit Sorge beobachten.

Die Landesanstalt für Bienenkunde (LAB) arbeitet im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft sowie des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg intensiv daran, dieser invasiven Art entgegenzuwirken.

Dank der engen Zusammenarbeit mit Behörden, Ehrenamtlichen, Imkervereinen und der aktiven Mithilfe zahlreicher Bürgerinnen und Bürger wurden in diesem Jahr bereits über 420 von insgesamt 690 gemeldeten Nestern erfolgreich entfernt.

Statistik (Stand: 04.08.2025)

Regierungspräsidium	Nester gemeldet	Nester entfernt
Karlsruhe (KA)	461	272
Stuttgart (S)	54	36
Tübingen (TÜ)	2	0
Freiburg (FR)	176	115

Alte Nester: Kein Grund zur Sorge

Gelegentlich werden noch alte Sekundärnester aus dem Vorjahr entdeckt. Diese stellen keine Gefahr mehr dar – sie werden nicht erneut bezogen.

Nur **neu gegründete Sekundärnester** des laufenden Jahres sind für die weitere Ausbreitung relevant.

Eine gezielte Entfernung lohnt sich daher nur bei aktuell aktiven Nestern.

Schulungen zur Nestentfernung

Ein zentraler Baustein im Umgang mit der Asiatischen Hornisse ist die fachgerechte Entfernung aktiver Nester.

Die LAB bietet landesweit **Schulungen** zur Ausbildung von Nestentfernerinnen und -entfernern an. Das Interesse ist groß: Über 150 Teilnehmende aus Imkereien, Naturschutz sowie Obst- und Gartenbau haben sich bereits angemeldet.

Der ersten theoretischen Schulungstermine fanden erfolgreich statt, weitere folgen in den kommenden Wochen.

So entsteht ein landesweites **Netzwerk qualifizierter Fachkräfte**, das schnell und sicher reagieren kann.



Warum ist die Nestentfernung so wichtig?

Die gezielte Entfernung aktiver Nester im Sommer und Herbst ist ein wirksames Mittel, um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu bremsen:

Jedes entdeckte und entfernte Nest verhindert potenziell viele neue Nester im Folgejahr.

Eine vollständige Ausrottung ist unter aktuellen Bedingungen nicht realistisch – viele Nester bleiben unentdeckt.

Die Reproduktionsrate ist hoch: Ein einziges aktives Sekundärnest kann zur Gründung Dutzender neuer Nester führen.



Ihre Mithilfe ist weiter gefragt

Bitte melden Sie entdeckte Nester weiterhin über die Meldeplattform der LUBW – und geben Sie uns, wenn möglich, Rückmeldung zu bereits entfernten Nestern unter velutina@uni-hohenheim.de. Nur so können wir die Ausbreitung nachvollziehen und gezielt eingreifen.

Meldeplattform

Helfen Sie mit und melden Sie **Sichtungen** von **Einzeltieren** und **Nestern** in Baden-Württemberg über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt (LUBW)!

Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde

Landesanstalt für Bienenkunde
Erna-Hruschka-Weg 6
70599 Stuttgart
velutina@uni-hohenheim.de



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Newsletter weiterempfehlen



Copyright 2025

[Abmelden / Unsubscribe](#)